

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 28 (1952-1953)
Heft: 12

Rubrik: Zürcher geniessen die Aussicht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

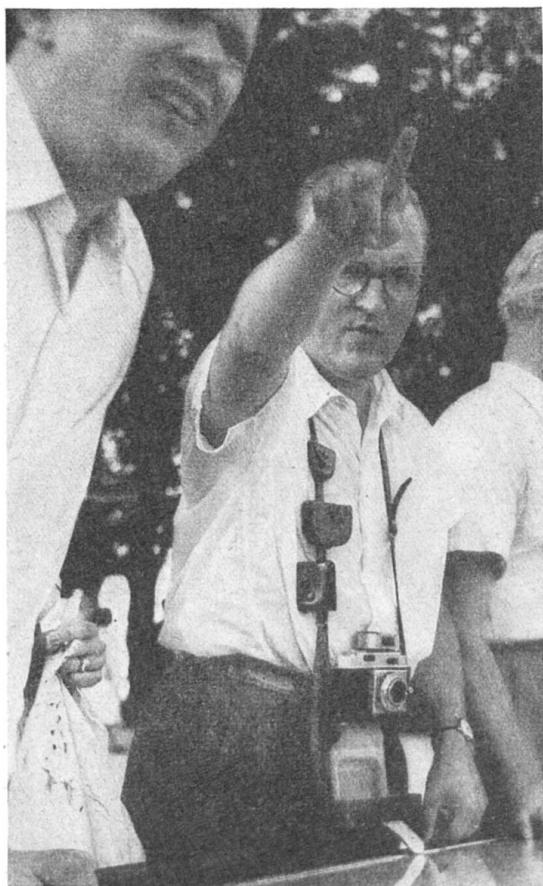
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ZÜRCHER GENIESSEN DIE AUSSICHT

Eine psychologische Studie. 6 Aufnahmen von Hans Hunziker

Diese Fotografien wurden an einem schönen Sommertag auf der Aussichtsterrasse des Ütlibergs, mit einem herrlichen Blick auf die Alpen, aufgenommen. Was ist an diesen Aufnahmen besonders bemerkenswert? Aus keinem einzigen der Gesichter ist angesichts der großartigen Rundschau Ergriffenheit zu lesen. Die Aussicht ist ausschließlich Gegenstand der Wissensprüfung.

«Dort links der viereckige Klotz, das ist der Glärnisch, und dort der Berg im Vordergrund mit dem schwarzen Band in der Mitte, das muß der Drusberg sein. Aber wie heißt nun der kleinere links davon?»

Es ist sicher rühmlich, die Namen der Berge, die man betrachtet, und der Blumen, die in den Wiesen blühen, kennen zu wollen. Aber bei uns Schweizern — und den Zürchern nicht zuletzt — hat diese verstandesmäßige Betrachtung der Natur das genießende Schauen wahrscheinlich doch etwas allzusehr in den Hintergrund gedrängt.



